

AUS DEM Das Magazin der Stadtgemeinde Freistadt RATHAUS

Fotos: Flora Fellner (2), Richard Schramm (1), Philine Hofmann (1), privat (2)



Mobile Zukunftsprojekte

Die Fraktionsobleute aller Parteien erklären ihre Standpunkte

Neueröffnung

Seit Mitte Mai wird im Restaurant der Tennishalle wieder gekocht

Gesundes Gemeindeamt

Die Stadtgemeinde wurde mit dem BGF-Gütesiegel ausgezeichnet

Foto: Nicole Stummer



Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

Ein bunter und geselliger Sommer wartet auf uns! Ich freue mich sehr, dass wir nach zweijähriger Zwangspause endlich wieder zu einem Empfang einladen können. Am 2. Juni findet im Salzhof der große Sommerempfang der Stadtgemeinde statt. Alle sind sehr herzlich eingeladen – ich freue mich sehr, wenn wir uns dort sehen und gemeinsam anstoßen!

Bunter Veranstaltungssommer

Wenn Sie durch diese Ausgabe blättern, werden Sie feststellen, dass uns bunte, aufregende und genussvolle Wochen in Freistadt bevorstehen. Der Veranstaltungskalender ist prall gefüllt. Percussionfestival, Festival Fantastika, tolle Konzerte, ein vielfältiges Marktprogramm und vieles mehr – da ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Danke an unsere Vereine!

Ein herzliches Dankeschön an alle Veranstalter, Künstler, kreativen Köpfe, Organisatoren sowie die vielen Helferinnen und Helfer in unseren Vereinen – nur wegen eures großartigen Engagements können wir dieses tolle Veranstaltungsprogramm genießen! Dank euch ist Freistadt das kulturelle Zentrum des Mühlviertels.

Abwechslungsreiches Ferienprogramm

Einen ganz wichtigen Beitrag leisten die Vereine auch für das Ferienprogramm unserer Kinder. Mit dem Ferienpass steht wieder ein Sommer voller Abenteuer bevor. Ein Dankeschön an alle, die unserem Nachwuchs ihre Zeit schenken und das Programm mitgestalten. Wir werden moderner und bieten den Ferienpass heuer auch erstmals als App an.

Unsere Stadt erblüht

Bedanken möchte ich mich auch sehr herzlich bei unserem fleißigen Gartenteam des Bauhofs. In den Parkanlagen sprießen die Blumen, alles blüht auf. Die bunte Pracht ist ein richtiger Genuss!

Liebe Freistädterinnen und Freistädter, genießen Sie die Sonnenstunden, tanken Sie Energie und besuchen Sie unsere tollen Veranstaltungen!

Ich freue mich sehr, wenn wir uns am 2. Juni beim Sommerempfang im Salzhof treffen!

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

Christian Gatzl

Foto: Richard Schramm



Festival Fantastika

Am 1. und 2. Juli in der Innenstadt. (Seite 4)



Citymobil

Ab 1. Juni ein Tarif für die ganze Stadt. (Seite 6)



Ruhestand

Danke für die jahrelange gute Arbeit! (Seite 9)

Foto: shutterstock



Ferienpass

Heuer erstmals auch als App. (Seite 10)

Sommerempfang am 2. Juni

Ein geselliger Abend für alle Freistädterinnen und Freistädter!

Gemeinsam feiern – das kam in den vergangenen zwei Jahren Pandemie leider viel zu kurz. Im Einvernehmen mit allen Fraktionen holen wir daher unseren traditionellen Neujahrsempfang nach: Der Sommerempfang der Stadtgemeinde findet am 2. Juni ab 19 Uhr im wunderschönen Ambiente des Salzhofes statt. Alle Freistädterinnen und Freistädter sind sehr herzlich eingeladen. Für gute Musik sowie Speis und Trank ist gesorgt!

Stoßen wir gemeinsam auf die Zukunft an!

„Kommen Sie vorbei, stoßen wir gemeinsam an und reden wir über die Zukunft unserer Stadt. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend mit guten Gesprächen!“, lädt unser Bürgermeister Christian Gatzl ein. Im feierlichen Rahmen holt die Stadtgemeinde Personen vor den Vorhang, die sich in besonderer Weise für die Gemeinde eingesetzt haben. Außerdem präsentieren wir die ersten Ergebnisse der großen Gemeinde-Umfrage. Durchs Programm führt Conny Wernitznig. Das Musiker-Duo „Alt Aber Gut“ wird für gute Stimmung sorgen. Statt dem traditionellen Sauschädl servieren unsere guten Feen aus der Schulküche ein sommerliches Gericht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Stoßen wir beim großen Sommerempfang am 2. Juni im Salzhof gemeinsam auf die Zukunft an – wir freuen uns auf Ihr Kommen!



29. Juni um 20 Uhr in der Freistädter Messehalle

Freistadt in Concert

Die Junge Philharmonie lädt am 29. Juni zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis

Zweimal musste es coronabedingt verschoben werden, am 29. Juni ist es endlich so weit: Die Junge Philharmonie Freistadt, das Linzer Spitzenvokalensemble Hard Chor und die Landesmusikschule werden unter der Leitung des Wiener Philharmonikers David Pennetzdorfer die Freistädter Messehalle zum Beben bringen.

Dabei begegnet monumentale Filmmusik für Chor und Orchester aus Hollywood, u. a. von John Williams, Howard Shore und Hans Zimmer, der mitreißenden Chorfantasie von Ludwig van Beethoven mit Veronika Lehner als Solistin am Klavier.

Die klingende Seele von Freistadt

Besonderer Höhepunkt des Konzerts ist die Uraufführung des eigens für das Stadtjubiläum komponierten Auftragswerks „The Freystadt Symphony“ des international bekannten österreichischen Komponisten und Songwriters Lanvall. Das Werk spätromantischer Prägung mit Rock-/Metal-Elementen bringt in Verbindung mit packenden Bildern von Freistadt die Seele der Stadt und ihrer Umgebung zum Klingen.

Karten für dieses einzigartige Konzert sind bei Bücher Papier Wolfsgruber, Oeticket sowie den teilnehmenden Raiffeisenbanken erhältlich.

Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Konzerterlebnis am 29. Juni um 20 Uhr in der Freistädter Messehalle!

Internationales Percussionfestival

Von 25. bis 28. Mai wird Freistadt zum farbenprächtigen Zentrum der Musikwelt



Ein rhythmisches Fest der Extraklasse erwartet die Besucher beim 9. Internationalen Percussionfestival in Freistadt. (Foto oben: Steve McNicholas, Foto rechts: Gerhard Kuehne)

Künstler aus aller Welt präsentieren sich beim Festival „Colours of Percussion“ gemeinsam mit Oberösterreichs rhythmisch-musikalischem Nachwuchs im Salzhof und feiern ein Fest der Lebensfreude und Vielfalt. Auf dem Programm stehen hochkarätige und mitreißende Konzerte sowie eine bunte Palette an Workshops – für Profis genauso wie für Einsteiger.

Talentierte Nachwuchs vor den Vorhang

Zum neunten Mal stehen an diesem verlängerten Wochenende talentierte junge Menschen aus den Oö. Landesmusikschulen gemeinsam mit den Größen der Percussion-Szene auf der Bühne. Die besten Nachwuchsmusiker werden im Rahmen des Festivals mit dem COP Award ausgezeichnet.

Percussion-Instrumente ausprobieren

Im Rahmenprogramm werden Produkte aus aller Welt angeboten, zahlreiche Percussion-Instrumente können ausprobiert und erworben werden. Jedenfalls einen Besuch wert ist auch der „Mittags-Percussion-Brunch“. Nähere Infos zum gesamten Festivalprogramm finden Sie unter www.coloursofpercussion.com

Rhythmus verbindet

Organisiert wird das einzigartige Musikfestival vom Oö. Landesmusikschulwerk, dem Verein „Tonart“ und der Landesmusikschule Freistadt. Das Motto „Rhythmus verbindet“ ist Hauptorganisator Markus Lindner und seinem Team seit Anbeginn des Festivals besonders wichtig. Oberösterreich präsentiert sich in Freistadt als musikalisches und menschliches Vorbild für ein weltweites Miteinander.



Ein herzliches Dankeschön an Festival-Organisator Markus Lindner, der gemeinsam mit seinem Team für dieses tolle Fest der Lebensfreude verantwortlich zeichnet.

Festival Fantastika

Am 1. und 2. Juli wird die Innenstadt zur großen Showbühne



Artisten aus aller Welt verzaubern beim großen Festival Fantastika Anfang Juli die großen und kleinen Gäste in der Innenstadt. (Foto: Straßburger)

Nach zwei Jahren unfreiwilliger Pause kehrt das Festival Fantastika in die Freistädter Innenstadt zurück. Am 1. und 2. Juli zeigen fantastische Artisten und Musiker aus aller Welt, was sie können.

Komik, Akrobatik und gute Musik

Los geht's am Freitag, 1. Juli um 15.30 Uhr. Mit Komik, Akrobatik und Musik geht es durch den Tag, bis am Abend die Feuershows den Hauptplatz zum Leuchten bringen. Am 2. Juli startet das Festival um 15 Uhr und dauert bis Mitternacht. Alle Infos rund um das Festival findet man online unter www.festivalfantastika.at. Wer ständig auf dem Laufenden bleiben will, wird am besten ein Fan des Festivals auf www.facebook.com/festivalfantastika



Abends bringen die Feuershows den Hauptplatz zum Leuchten.



Köstlichkeiten aus dem sonnigen Süden gibt es beim großen Marktfest Bella Italia von 10. bis 12. Juni am Hauptplatz.

Marktfest Bella Italia

Der sonnige Süden kommt zu uns!

Urlaubsstimmung, mediterrane Küche und ansteckende Lebensfreude erwartet Sie beim großen Marktfest Bella Italia von 10. bis 12. Juni am Hauptplatz – am Freitag und Samstag von 10 bis 22 Uhr und am Sonntag von 9 bis 16 Uhr. Am Freitag laden außerdem die Innenstadtgeschäfte zur langen Einkaufsnacht mit vielen Schnäppchen und Angeboten rund um Sommer, Urlaub und Italien ein. Liebhaber der italienischen Küche kommen ebenso auf ihre Kosten wie Genießer der italienischen Weinkultur: Zu verkosten und kaufen gibt es Prosciutto, Formaggio, Salami, Dolci, Antipasti sowie köstliche Weine aus den besten Anbaugebieten Italiens. Schauen Sie zu, wie der berühmte Mozzarella direkt vor Ort gezogen wird, oder flanieren Sie durch den Kreativmarkt und entdecken Sie besondere Taschen, Mode, Keramik und Olivenholzprodukte. Live-Musik sorgt für das perfekte italienische Flair!



Das Ensemble „Il Dolce Conforte“ verzaubert die Besucher am 20. Juli in der Stadtpfarrkirche.

Originalklang Freistadt

Sommerkonzerte auf historischen Instrumenten

Das Atelier „Labyrinthus“ veranstaltet für die Freunde der Alten Musik vier Sommerkonzerte im Rahmen des Barockmusikfestivals „Originalklang Freistadt“. Für die Konzerte am 13., 20. und 27. Juli bietet die Stadtpfarrkirche den stimmigen Rahmen für die erstklassigen Ensembles und Solisten. Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr. Am 29. Juli findet in der Filialkirche St. Peter ab 22 Uhr ein Nachtkonzert mit Klangkünstler Vincent Ranger statt. Der Ort ist wie geschaffen für den intimen Klang des Clavichords. Organisiert wird das hochkarätige Festival vom Freistädter Organisten und Cembalisten Bernhard Prammer. Freuen Sie sich auf ein charmantes Festival zum Innehalten und Hinhören in vertrautem Ambiente. Vorverkaufskarten sind erhältlich bei Papier & Bücher Wolfsgruber sowie unter labyrinthus@gmx.at und 0664 / 440 72 10.

Frauenfrühstück im Pfarrhof

Gemütliches Kennenlernen mit Genuss

Einmal im Monat laden Patricia Winkler und die Pfarre Freistadt im Rahmen des Integrationsprozesses „Freistadt sind wir alle“ zum Frauenfrühstück in den Pfarrhof ein. „Alle Frauen sind sehr herzlich zu diesen Treffen eingeladen! Wir freuen uns auf ein buntes Miteinander und gute Gespräche in lockerer Atmosphäre. Spaß und Genuss kommen dabei nicht zu kurz. Auch Kinder sind herzlich willkommen“, freuen sich die Organisatoren auf viele Gäste. Beginn ist jeweils um 9 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Schönwetter wird im wunderschönen Ambiente des Pfarrgartens gefrühstückt. Das Frauenfrühstück findet jeden zweiten Mittwoch im Monat statt. Aufgrund der großen Nachfrage – zuletzt nutzten viele aus der Ukraine geflohene Frauen das Angebot – werden einige Zusatztermine angeboten. Die nächsten Termine sind: 8. und 22. Juni, 13. Juli und 10. August.



Am 8. Juni findet das nächste gemeinsame Frauenfrühstück im Pfarrhof statt.

Natur erleben!

Regionale Köstlichkeiten vom Bauernmarkt

Saftige Wiesen, der Duft von frischem Heu, blühende Bäume und Sträucher – die warme Jahreszeit lädt ein, die Natur zu genießen. Grillen mit Freunden, ein sommerlicher Salat auf der Terrasse, ein Picknick am Waldrand – es gibt viele Möglichkeiten, die frischen, regionalen Köstlichkeiten des Bauernmarkts zu genießen. Buntes Gemüse, Bio-Eier, bestes Brot, Kräuter, Ziegenkäse, bekömmliches Joghurt, viel gelobtes Olivenöl, Honig, regionale Fische, Fleisch- und Wurstwaren – die Auswahl am Bauernmarkt ist so bunt wie der Frühling. Und immer wieder gesellen sich neue Bauern dazu.

Von einem der Bauernmarkt-Gründer müssen wir uns leider im Juni verabschieden: Josef Schaumberger – bekannt für den besten Leberkäse (ohne Senf), Speck, Würste und Bratl – tritt die wohlverdiente Pensionierung an. Am 11. Juni ist die letzte Möglichkeit, Schmankerl vom Schaumberger-Hof zu genießen!

Der Bauernmarkt Freistadt findet jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr am Hauptplatz statt.



Genießen Sie den Sommer mit frischen Produkten vom Bauernmarkt!



Sie bringen Sie sicher von A nach B: Vielen Dank an unsere Citymobil-Betreiber Hallo Taxi, Taxi Gerhard, Taxi Friesenecker und Taxi Plöchl (von links).



Nach drei Jahren Citymobil sind die Betreiber auf die Stadt zugekommen, um über eine Tarifierung zu verhandeln. „In drei Verhandlungsrunden konnte ich gemeinsam mit dem Bürgermeister und der Amtsleitung nicht nur eine akzeptable Tarifierung, sondern auch einige Verbesserungen für die Citymobilität erreichen“, freut sich Infrastrukturstadtrat Rainer Widmann, der unseren Taxiunternehmen dafür besonders dankt.

Preise für die nächsten drei Jahre verhandelt

Das Citymobil kostet ab 1. Juni 3,00 statt bisher 2,50 Euro. Damit wird die allgemeine Preissteigerung von Ende 2018 bis 2025 abgegolten – also für sieben Jahre. Die ermäßigte Fahrt kostet dann 2,00 statt bisher 1,50 Euro. Die Gemeinde schießt hier je Fahrt 2,75 bzw. 3,75 Euro zu.

Keine Aufzahlung zum Bahnhof & Klinikum

„Besonders freue ich mich, dass es mir gelungen ist, die Zuschläge für die Fahrten zum Bahnhof und zum Klinikum wegzubringen. Auch werden die Taxis des Citymobils künftig schon ab 06.00 Uhr fahren – also eine Stunde früher! Verfügbar ist das Citymobil dann Montag bis Samstag von 06.00 bis 20.00 Uhr. Damit wird auch der Besuch des Klinikums für Untersuchungen am Morgen erleichtert. Durch den Neueinstieg von Taxi Plöchl können ab sofort auch Rollstuhlfahrer sitzend im Rollstuhl transportiert werden - zum selben Tarif wie alle anderen. Die Mehrkosten von 3,00 Euro übernimmt die Gemeinde, weil uns Chancengleichheit wichtig ist“, so Stadtrat Rainer Widmann.

Rad- und Fußverkehr im Fokus

Neue Ansprechpartner für die Bevölkerung



Herbert Schaumberger (li.) und Gerd Simon sind die neuen Radfahr- und Fußgehbeauftragten von Freistadt.

Herbert Schaumberger und Gerd Simon, beide leidenschaftliche Radfahrer und Experten auf diesem Gebiet, sind die neuen Ansprechpartner in Sachen Radfahren und Zu-Fuß-Gehen

für die Freistädter Bevölkerung. Sie wurden am 28. März 2022 einstimmig vom Gemeinderat bestellt.

Die beiden Radfahr- und Fußgehbeauftragten fungieren als Bindeglied zwischen Politik und Bevölkerung. „Das Thema liegt uns sehr am Herzen. Wir laden alle Freistädterinnen und Freistädter ein, ihre Anliegen und Ideen zur Verbesserung des Rad- und Fußverkehrs mit uns zu teilen. Reden wir über die mobile Zukunft unserer Stadt und leisten wir gemeinsam einen Beitrag für unser Klima!“, freuen sich die beiden auf ihre neue Aufgabe. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, das Radfahren und Zu-Fuß-Gehen zu attraktivieren und Freistadt lebenswert zu erhalten.

Erstes Vernetzungstreffen am 17. Juni

Am 17. Juni sind interessierte Freistädterinnen und Freistädter zum ersten Vernetzungstreffen mit den Rad- und Fußgehbeauftragten eingeladen. Der Workshop findet von 16 bis 19 Uhr im dritten Stock des Rathauses statt. Um Anmeldung unter post@freistadt.at bis 10. Juni wird gebeten.

Mobilität: Was muss sich ändern?

In Sachen Verkehr und Mobilität ist gerade viel in Bewegung: Mit der Bestellung von Herbert Schaumberger und Gerd Simon rücken die Themen Radfahren und Zu-Fuß-Gehen in den Fokus. Die Sanierung des Bahnhofs ist im Gange und die Erweiterung der Park&Ride-Anlage steht bevor. Gemeinsam mit den Öbleuten aller fünf Gemeinderatsfraktionen wollen wir einen Blick in die Zukunft wagen. Wir haben nachgefragt, für welche Mobilitätskonzepte sich ihre Fraktion einsetzt. Wohin soll es verkehrstechnisch in Freistadt gehen? Welche Konzepte halten sie für zukunftsfähig?



Alexander Würzl, ÖVP

Das Engagement von Fraktionsmitglied Gerd Simon als Fußgehbeauftragter unterstreicht für die ÖVP die Wichtigkeit von individueller Mobilität abseits vom KFZ. Egal ob Fußgeher, Radfahrer oder Auto – gegenseitiger Respekt ist die Basis für sichere und zukunftsfähige Verkehrskonzepte. Insbesondere verkehrsberuhigte Zonen sollen in Zukunft dem Handel und der Gastronomie, im Hinblick auf den erhofften Aufschwung im Tourismus, noch viel mehr die Möglichkeit bieten, sich zu entfalten und Freistadt von seiner besten Seite zu zeigen. Das Erfolgskonzept des Citymobil stellt sicher, dass wichtige Orte in Freistadt wie das Krankenhaus und der Bahnhof für alle FreistädterInnen problemlos und flexibel erreichbar sind.



Julian Payleitner, SPÖ

Auch beim Thema Mobilität setzen wir auf das Miteinander. Alle Verkehrsteilnehmer müssen ihren Platz haben und gehört werden. Die Begegnungszone in der Innenstadt ist gut, sie muss aber noch viel mehr gelebt und von den Menschen verinnerlicht werden. Autofreie Bereiche sind durchaus vorstellbar, wenn Anrainer, Hausbesitzer und Wirtschaft an einem Strang ziehen. Auch in Zukunft werden wir Rad- und Gehwege bei der Planung und Umgestaltung von Straßen mitdenken. Die Barrierefreiheit lässt hier noch zu wünschen übrig – das wird sich ändern. Die geförderten Gutscheine für die Citytaxis haben sich bewährt, werden gut angenommen und wir werden das weiterhin unterstützen.



Marco Ratzenböck, FPÖ

Auto, Fahrrad und öffentlicher Verkehr schließen einander nicht aus, sondern ergänzen sich. Darum halten wir Freiheitliche es für kontraproduktiv, beim Thema Mobilität mit dem Finger auf gewisse Verkehrsteilnehmer zu zeigen. Wie lehnen deswegen die ab Juli geplante CO2-Steuer ab, die jeden Liter Sprit um weitere 10 Cent verteuert und vorrangig fleißige Pendler belasten wird. Vielmehr treten wir für Attraktivierungen ein. So unterstützen wir etwa den Ausbau der Park&Ride-Anlage. Ich selbst pendle regelmäßig mit dem Bus nach Linz und sehe, wie gut dieses freiheitliche Infrastruktur-Projekt angenommen wurde. Die Bahn ist für mich nicht attraktiv, weil die Fahrten einfach zu lange dauern.



Herbert Schaumberger, Grüne

Die Grundidee einer Begegnungszone im Sinn von gleichberechtigten VerkehrsteilnehmerInnen wurde bereits vor 10 Jahren in der Altstadt realisiert. Aufbauend auf diesem Konzept, das eine maximale Sicherheit auch für RadfahrerInnen und FußgängerInnen bietet, sollte ein zukunftsfähiges Modell für die gesamte Stadt entwickelt werden. Freistadt hat als historische Kleinstadt mit kurzen Wegen das Potential, Alltagswege auch ohne Auto zurückzulegen. Die Sicherheit soll dabei oberste Priorität haben, auch für Kleinkinder, die mit ihren Eltern mit dem Rad unterwegs sind. Eine durchgehende Nord-Süd-Radroute bis zur P&R-Anlage mit Anbindung an Kefermarkt und Neumarkt soll dringend umgesetzt werden. Die P&R-Anlage muss auch für RadfahrerInnen nutzbar gemacht werden!



Hubert Reitbauer, WIFF

Die Bürgerliste WIFF hat sich von Anfang an bei der P & R-Anlage für die große Variante eingesetzt. Dazu gehört für uns auch eine Verlegung der Personenhaltestelle sowie die Schaffung der nötigen Infrastruktur für Radfahrer an und zur Anlage. Stadtrat Widmann hat bereits die nötigen Schritte eingeleitet. Ein schlüssiges Konzept für die verkehrstechnische Einbindung des Neubaugebietes im Westen muss ebenfalls erstellt werden, um das zu erwartende Verkehrsaufkommen vernünftig einbinden zu können. Die Einsetzung der Radfahr- und Fußgehbeauftragten ist ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Neueröffnung in der Tennishalle

Der neue Pächter serviert italienische, griechische und mexikanische Speisen



Wir wünschen Jimmy und seiner Familie alles Gute und viel Erfolg im neuen Restaurant!

Seit Mitte Mai ist das Restaurant der Tennishalle wieder geöffnet! Wir freuen uns mit Cemal Küpelioglu, der am liebsten Jimmy genannt wird, einen erfahrenen Gastronomen als neuen Pächter für das Gasthaus in Eglsee gefunden zu haben. Gemeinsam mit seinem Team verwöhnt er die Gäste mit italienischen, griechischen und mexikanischen Köstlichkeiten.

Öffnungszeiten in der „Pause“

Das Gasthaus trägt nun den Namen „Pause“ und ist täglich ab 11 Uhr geöffnet. Am Dienstag ist Ruhetag. Zwischen 11 und 21 Uhr wird durchgehend warme Küche angeboten. Telefonische Reservierungen unter 72570. Jimmy ist gelernter Koch und Kellner und seit mehr als 20 Jahren in der Gastronomie tätig, u.a. hat er in Italien, Spanien und verschiedenen Gebieten Österreichs gearbeitet. Zuletzt betrieb er das Lokal „Jimmy´s Burger“ in Linz. Tolle Unterstützung erhält der 44-Jährige von seiner Frau und seinen vier Kindern. Neben dem Restaurant kümmert sich der neue Pächter auch um den benachbarten Campingplatz, der sich großer Beliebtheit erfreut.

Herzlich willkommen!

Zum Einstand brachten Bürgermeister Christian Gratzl, Stadtamtsleiter Florian Riegler und sein Stellvertreter Martin Reindl sowie FGK-Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Fürst-Elmecker ein Fass Freistädter Bier vorbei und wünschten der engagierten Familie alles Gute für den Start in ihrem neuen Restaurant.

Ausgezeichnete Einkaufserlebnisse

10 Freistädter Betriebe wurden mit dem TOP-Handelszertifikat ausgezeichnet

„Die Freistädter Unternehmen stehen für beste Qualität und kompetente Beratung. Dass gleich zehn Betriebe mit dem TOP-Handelszertifikat ausgezeichnet wurden, ist eine beeindruckende Leistung, zu der ich sehr herzlich gratuliere!“, freut sich unser Bürgermeister Christian Gratzl.

Spitzenreiter in Oberösterreich

Mit zehn TOP-Handelsbetrieben ist Freistadt Spitzenreiter in ganz Oberösterreich. Wir gratulieren allen zertifizierten Betrieben sehr herzlich: Bauernladen Freistadt Xund leben, Café Konditorei Hotel Hubertus, Cafe-Konditorei Poissl, Elektro Pachner, Fleischanderl - Uhren Schmuck Goldschmiede, J. Rotschne KG Autohaus Landtechnik Zweirad, Lagerhausgenossenschaft Freistadt, Mode Chalupar, Reichhart & Partner sowie Shootingstore Handels GmbH.

1. Platz für Uhren Schmuck Goldschmiede Fleischanderl

Eine besondere Auszeichnung erhielt Elvira Fleischanderl mit ihrem großartigen Team. Das Geschäft in der Pfarrgasse holte den ersten Platz unter allen oberösterreichischen Betrieben in der Kategorie „Mode, Lifestyle, Freizeit & Hobby“. Einkaufen in Freistadt hat Qualität – überzeugen Sie sich am besten selbst!



Elvira Fleischanderl holte mit ihrem großartigen Team den ersten Platz in der Kategorie „Mode, Lifestyle, Freizeit & Hobby“ bei der TOP-Handelstrophy.



Florian Riegler
Stadtamtsleiter

„Auch die FKG-Angestellten gehören zur Gemeinde-Familie“

Alles in allem beschäftigt die Stadtgemeinde Freistadt ca. 100 Mitarbeiter. Was die wenigsten wissen: Nicht alle sind direkt bei der Gemeinde angestellt. Gewisse Geschäftsbereiche sind in ein eigenes Unternehmen ausgelagert, die Freistädter Kommunalbetriebe GmbH (FKG). Dabei handelt es sich um einen 100%igen Tochterbetrieb der Gemeinde. Die Führungsebene des Gemeindeamtes spiegelt sich auch in der FKG wider, so bekleiden Amtsleiter und Amtsleiter-Stellvertreter die Posten der beiden Geschäftsführer. Aufsichtsratsvorsitzender ist aktuell Kulturstadtrat Fürst-Elmecker.

Zu einem wichtigen Geschäftsfeld zählt der Betrieb des Salzhofs als Veranstaltungsstätte. Das Team um Betriebsleiter Peter Knoll und Stellvertreter Walter Dorfner sorgt für einen reibungslosen Ablauf der vielfältigen Veranstaltungen im Salzhof, unterstützt durch Reinigungskräfte und Arbeiter für den Auf- und Abbau von Tischen, Stühlen und sonstiger Infrastruktur.

Veranstaltungen, Aktionen von Unternehmen und diverse gesellige Ereignisse müssen auch beworben werden – dafür zeichnet das ebenfalls in der FKG angesiedelte Stadtmarketing-Team verantwortlich.

Egal ob offiziell Gemeindebediensteter oder FKG-Angestellter: Natürlich werden alle Mitarbeiter gleich behandelt und zählen zur großen Familie der Stadtgemeinde Freistadt!



Abschied in den Ruhestand

Vielen Dank für eure jahrelange tolle Arbeit!

Drei langjährige und sehr wertvolle Mitarbeiterinnen der Stadtgemeinde haben sich kürzlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet (von rechts): Marianne Edlbauer, Reinigungskraft im Poly, Petronella Daxberger, Reinigungskraft in der Volksschule 2, und Silvia Gintner, zuletzt Schulassistentin in der Volksschule 1. Wir wünschen den dreien das Allerbeste für den neuen Lebensabschnitt und bedanken uns auch auf diesem Wege sehr herzlich für ihre stets sehr gute und zuverlässige Arbeit!



Bürgermeister Christian Gratzl, Stadtamtsleiter Florian Riegler und Projektleiterin Sabrina Auböck freuen sich über die Auszeichnung mit dem BGF-Gütesiegel.

Gesundes Gemeindeamt

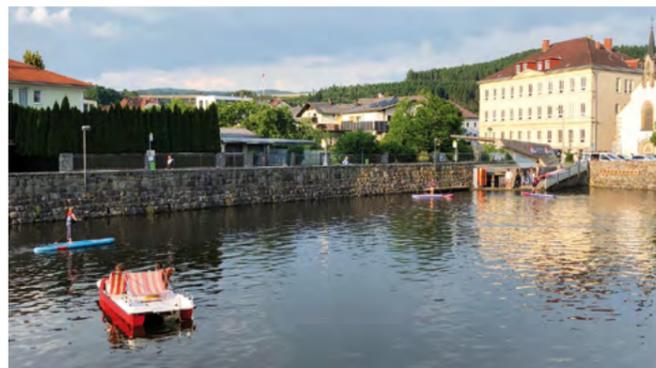
Wir freuen uns über die Auszeichnung der ÖGK!

In den vergangenen zwei Jahren setzte die Stadtgemeinde eine Reihe an Maßnahmen für ein gesundes Arbeitsklima um. Dieses Engagement wurde kürzlich mit dem BGF-Gütesiegel der Österreichischen Gesundheitskasse belohnt. Das Gütesiegel würdigt herausragende Projekte in der betrieblichen Gesundheitsförderung (kurz BGF) und wird für drei Jahre verliehen. „Wir haben in diesem Prozess gelernt, dass es oft die kleinen Schrauben sind, die Großes bewirken“, blickt unser Stadtamtsleiter Florian Riegler sehr positiv auf das Projekt zurück. „Wichtig ist, dass wir das Gesundheitsthema langfristig und nachhaltig im Unternehmen verankern. Es soll ein fixer Bestandteil der Firmenphilosophie sein. Denn geht es den Mitarbeitern gut, geht es dem Unternehmen gut. Sie sind die wichtigste und wertvollste Ressource, sie sind das Herz der Gemeinde. Wir wollen ihnen ein positives und gesundes Arbeitsumfeld bieten, damit sie auch weiterhin einen tollen Job für die Menschen in unserer Stadt leisten können“, sind sich unser Bürgermeister Christian Gratzl und der Stadtamtsleiter einig.

Spaß mit dem Ferienpass

Das Ferienprogramm gibt es heuer erstmals auch als App!

In einigen Wochen starten die Sommerferien. Die Vorbereitungen für den Freistädter Ferienpass laufen auf Hochtouren. „Dank unserer engagierten Vereine können wir wieder ein tolles Programm für unsere Kinder anbieten“, bedankt sich Sport- und Jugendstadtrat Clemens Poißl bei allen ehrenamtlichen Helfern.



Am 8. Juli lädt der Verein Pro Freistadt zum Wasserspaß am Frauentich.

Heuer wird es das Ferienprogramm erstmals auch digital geben. Eine eigene Homepage und App erleichtern Information und Anmeldung. In der letzten Schulwoche, wenn die Ferienpässe in den Schulen verteilt werden, schalten wir auch die digitalen Kanäle frei. Wir informieren über unsere Homepage www.freistadt.at und die Cities-App. Der erste Programmpunkt findet bereits am letzten Schultag statt: Der Verein Pro Freistadt lädt am 8. Juli zwischen 14 und 16 Uhr zum Wasserspaß am Frauentich. Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren können gratis Stand-up-Paddeling ausprobieren und Tretboot fahren. Für jüngere Kinder nur in Begleitung mit Erwachsenen.



Foto: VH Freistadt

Reparieren statt wegwerfen!

Schrauben, nähen, löten, kleben, reinigen oder schleifen – beim Repair-Cafe der Volkshilfe geht es unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ richtig zur Sache: immer mit dem Ziel vor Augen, Kleidungsstücke oder kleine Elektrogeräte wie Lampen, Toaster, Radios oder Kaffeemaschinen länger nutzbar zu machen. Dadurch können teure Neuanschaffungen vermieden und Abfall reduziert werden.

Nach einer der Pandemie geschuldeten Zwangspause findet das Repair- und Nähcafe nun wieder jeden ersten Samstag im Monat im Keller der Wohnoase statt (Zemannstr. 29, Eingang neben der Fa. Putschögl). Der nächste Termin ist am 4. Juni. Von 13 bis 16.30 Uhr helfen dort ehrenamtliche ExpertInnen gegen eine freiwillige Spende tatkräftig bei der Reparatur der defekten Dinge. Wenn Sie Teil des Experten-Teams werden möchten, melden Sie sich bitte bei Rosa Rumetshofer-Karlinger unter 0676 / 8734 2272. Helfende Hände sind immer gerne willkommen!



Intensive Forschungsarbeit: Für die Messechronik führte Heidi Pöschko viele Zeitzeugen-Interviews, u.a. mit dem 101-jährigen Josef Graf Czernin-Kinsky.

Die Messe feiert 160. Geburtstag!

Anlässlich des Jubiläums erscheint eine spannende Chronik

Freistadt gilt als die älteste Messestadt Oberösterreichs, wird doch die Geburtsstunde der Messe Mühlviertel auf das Jahr 1862 datiert, wo erstmals im sogenannten „Alten Krankenhaus“ (damals: Kinsky'sches Schloss) die erste Freistädter Ausstellung stattfand. In weiterer Folge entwickelte sich in unserer Heimatstadt ein reges landwirtschaftliches und gewerbliches Ausstellungsgeschehen. „Die Messestadt Freistadt kann nicht nur eine ehrwürdige Geschichte vorweisen. Sie war auch immer ein beachtlicher Handelsort sowie ein pulsierender Umschlagplatz für den Warenverkehr“, sagt Messepräsident Franz Kastler.

Anlässlich des Jubiläums begab sich Heidi Pöschko vom Institut P und P Sozialforschung im Rahmen eines Leaderprojekts auf eine spannende Forschungsreise. Sie führte zahlreiche Zeitzeugen-Interviews, sammelte Fotos und analysierte historische Dokumente. Daraus entstanden ist eine umfassende Messechronik, die im Juni erscheinen wird.

Von 1. Juli bis 30. September zeigt das Schlossmuseum eine interessante Ausstellung über die 160-jährige Geschichte der Messe Mühlviertel.



Bürgermeister-Briefmarke

Wolfgang Spitzer (re.) und Roland Jäger vom Postwertzeichen-Sammlerring Freistadt überreichten kürzlich unserem Bürgermeister seine eigene Briefmarke. „Ein herzliches Dankeschön für das schöne Geschenk und die engagierte Vereinstätigkeit“, bedankt sich dieser bei den beiden Briefmarken-Machern, die vor einigen Wochen das Bundes-Ehrenzeichen von Landeshauptmann Thomas Stelzer überreicht bekamen. Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung! Nähere Infos zu den zahlreichen Briefmarken des engagierten Vereins erhalten Sie hier: www.psr-freistadt.at

MAI

Noch bis 5. Juni

Fotoausstellung: Mit Karl Wiesinger in Freistadt unterwegs (1955 - 1965)
Schlossmuseum

Noch bis 28. August

„Was brachte die Autobahn?“ – Ausstellung: Archäologische Forschungen auf der Trasse D3 in Südböhmen und S10 in OÖ
Schlossmuseum

25. – 28. Mai

Internationales Percussionfestival
Alle Infos unter www.coloursofpercussion.com

27. Mai

Genussfreitag – Motto Sportstadt
Bewirtung ab 11.45 Uhr, Markt u. Programm ab 14 Uhr, Hauptplatz

Orgelpunkt12 mit Marco Paolacci (Stift Zwettl)

12 – 12.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

Offener Freitagstreff im Otelo zum Kennenlernen und Austauschen

Jeden Freitag, 13 – 14 Uhr, Otelo (Eisengasse 16)

30. Mai

FORUM.ENGAGIERT – für Vereine und Freiwilligenkoordinatoren
Salzhof

JUNI

2. Juni

Sommerempfang der Stadtgemeinde
19 Uhr, Salzhof

3. Juni

Genussfreitag – Motto GESUND, FIT & VOLLER ENERGIE
Bewirtung ab 11.45 Uhr, Markt u. Programm ab 14 Uhr, Hauptplatz

Orgelpunkt12 mit Dorothea Lusser (St. Pölten)

12 – 12.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

3. Juni

Stanislaus und Mio-Maus sind wieder da!
Für Kinder ab 3 Jahren, Eintritt frei
15.30 – 16 Uhr, Pfarrhof

4. Juni

Sprechtage des Pensionistenverbandes
9 – 11 Uhr, SPÖ-Bezirkssekretariat

Repair-Cafe der Volkshilfe

Jeden 1. Samstag im Monat – nächster Termin: 2.7.
13 – 16.30 Uhr, Keller der Wohnoase

JUNI

8. Juni

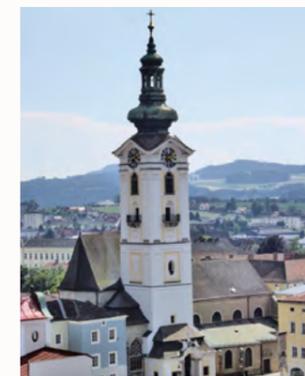
Frauenfrühstück
9 Uhr, Pfarrhof

9. Juni

AusbildungsFit NEXT LEVEL - Soziale Initiative lädt zum Tag der offenen Tür
13 - 16 Uhr, Galgenau 13

10. Juni

Orgelpunkt12 mit Bernhard Prammer (Freistadt)
12 – 12.30 Uhr, Stadtpfarrkirche



Lange Nacht der Kirchen: Seelenorte beGehen und erklingen lassen
Die Klänge der Orgel und ein spiritueller Impuls stimmen uns ein. Gemeinsam gehen wir dann weiter zur Liebfrauenkirche.
Orgel: Bernhard Prammer
Start 19.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

10. – 12. Juni

Marktfest BELLA ITALIA
Lange Einkaufsnacht am Freitag
Fr u Sa 10 – 22 Uhr, So 9 – 16 Uhr, Hauptplatz

10./11./15./16./17./19. Juni

Musical der Musikmittelschule Freistadt: „In 80 Tagen um die Welt“
Nähere Infos unter www.mms-freistadt.at
Messehalle

17. Juni

Genussfreitag - Motto HOCH HINAUS
Bewirtung ab 11.45 Uhr, Markt u. Programm ab 14 Uhr, Hauptplatz

Orgelpunkt12 mit Marina Schacherl (St. Florian)

12 – 12.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

1. Vernetzungstreffen mit den neuen Radfahr- und Fußgängerbeauftragten von Freistadt

Anmeldung unter post@freistadt.at
16 – 19 Uhr, Rathaus

JUNI

24. Juni

Genussfreitag - Motto TAG DER SONNE
Bewirtung ab 11.45 Uhr, Markt u. Programm ab 14 Uhr, Hauptplatz

Orgelpunkt12

mit Johannes Ebenbauer (Wien)

12 – 12.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

Petersfeuer der Musikkapelle des Kameradschaftsbundes und der Bürgergarde

18 Uhr, Fleischbauern-Wiese

25. – 26. Juni

48. IVV-Wandertag
3 Strecken: ca. 7, 10 und 20 km
7 – 12 Uhr, Start und Ziel Messehalle

29. Juni

„Freistadt in concert“ – Festkonzert der Jungen Philharmonie
20 Uhr, Messehalle

29. Juni – 1. Oktober

Ausstellung „mük deckt auf“
Mi – Sa, 10 – 18 Uhr, MÜK
Eintritt frei!

JULI

1. Juli

Orgelpunkt12 mit Erzsébet Windhager-Geréd (Wien)
12 – 12.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

1. – 2. Juli

Festival Fantastika in der Innenstadt

2. Juli

Bezirksjägerball
19.30 Uhr, Messehalle

2. – 3. Juli

Musikfestival Landgänge 2022
Stadtpfarrkirche und Kirche zu St. Peter

8. Juli

Genussfreitag – Motto MIT KIND & KEGEL
Bewirtung ab 11.45 Uhr, Markt u. Programm ab 14 Uhr, Hauptplatz

Orgelpunkt12

mit Marian Polin (Innsbruck)
12 – 12.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

13. Juli

Originalklang Freistadt ENSEMBLE BachWerkVokal Salzburg: Hoffnung und Zuversicht
20.30 Uhr, Stadtpfarrkirche

Abfuhrtermine Restmüll und Gelber Sack 2022

Nördliches Stadtgebiet

Mittwoch	25. Mai	
Mittwoch	8. Juni	plus Gelber Sack
Mittwoch	22. Juni	
Mittwoch	6. Juli	plus Gelber Sack
Mittwoch	20. Juli	
Mittwoch	3. August	plus Gelber Sack

Südliches Stadtgebiet

Freitag	27. Mai	
Donnerstag	9. Juni	plus Gelber Sack
Donnerstag	23. Juni	
Donnerstag	7. Juli	plus Gelber Sack
Donnerstag	21. Juli	
Donnerstag	4. August	plus Gelber Sack

Öffnungszeiten in der Kompostieranlage

Frühling/Sommer (25. März - 30. September)

Mittwoch	15.00 - 19.00 Uhr
Freitag	15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.30 - 14.00 Uhr

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Montag	8.30 – 18.00
Dienstag	8.30 – 12.30 u. 13.00 – 18.00
Mittwoch	8.30 – 12.30 u. 13.00 – 18.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.30 – 18.00
Samstag	8.00 – 12.00

Bitte beachten Sie, dass 15 Minuten vor Dienstschluss die Einfahrt ins ASZ-Gelände nicht mehr möglich ist. Dienstags und mittwochs schließt das Tor mittags um 12.15 Uhr. Wer sich bereits am Gelände befindet, hat bis 12.30 Uhr Zeit, um alles abzuladen und fachgerecht zu entsorgen.

Ansprechpartner im Stadtmamt Freistadt in Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist Manfred Hießl, Telefon 07942/72506 Durchwahl 52, Email: manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at

Impressum: Herausgeber, Verleger und Medieninhaber: Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt. **Für den Inhalt verantwortlich:** Stadtgemeinde Freistadt. **Erscheinungsort und Verlagspostamt:** 4240 Freistadt, **Redaktion:** Mag. Sabrina Isabella Auböck, **Grafische Gestaltung:** Erhard Url, **Druck:** Plöchl Druck GmbH, Freistadt.

„Aus dem Rathaus“ ist das offizielle Informationsmedium der Stadtgemeinde Freistadt. Grundlegende Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, lokale, wirtschaftliche und kulturelle Information über die Stadtgemeinde Freistadt. Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird gelegentlich die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.



Umweltstadtrat Harald Schuh verteilt am Tag der Abfallwirtschaft im ASZ Sammelaschen für Glasverpackungen.

Tag der Abfallwirtschaft

Der diesjährige Tag der Abfallwirtschaft stand im Zeichen von Glasverpackungen. Zu diesem Anlass haben Stadtrat Harald Schuh und weitere Mitglieder des Umweltausschusses am 13. Mai grüne Sammelaschen an ASZ-Besucher verteilt. Damit soll den FreistädterInnen das getrennte Sammeln und Verwerten von Glasverpackungen erleichtert werden.

Letztes Jahr sammelte jeder Haushalt im Bezirk Freistadt durchschnittlich rund 70 kg Glasverpackungen. Dafür zahlte der Bezirksabfallverband über 60.000 Euro an Altstofflösen für 1.553 Tonnen Glasverpackungen, die in die ASZs gebracht wurden, an die Gemeinden aus. Flaschen, Marmeladegläser, Parfumflakons etc. können unendlich oft eingeschmolzen und wieder zu Verpackungsglas geformt werden.

Voraussetzung dafür ist, dass Fehlwürfe vermieden werden: Trinkgläser, Glasscheiben, Isolierglas, Scheinwerfer gehören zum Flachglas, das in unserem ASZ getrennt gesammelt wird. Färbiges Dekoglas/Trinkgläser, Jenaer-Glas, Glühbirnen, Keramik, Steingut, Porzellan gehören zum Bauschutt.

Achtung Sperre!

Die Nordkammstraße Richtung St. Oswald ist ab 13. Juni für mehrere Wochen in beide Richtungen gesperrt. Im Auftrag der Landesstraßenverwaltung wird die Feldaistbrücke in Höhe Böckhaus (Kreuzung mit der Hafnerzeile) saniert. Die Baustelle dauert voraussichtlich bis Anfang September. Auf Initiative der Stadtgemeinde Freistadt wird im Zuge der notwendigen Sanierungsarbeiten das Brückentragwerk verbreitert und ein beidseitiger Gehsteig errichtet. Der Verkehr wird großräumig umgeleitet.

Cities Gewinnspiel

Bis zum 9. Juni läuft noch das aktuelle CITIES-Gewinnspiel. Die Teilnahme ist ganz einfach: Rechnung eines teilnehmenden Freistädter Betriebes in der App unter „Bonuswelt“ scannen. Pro 20 Euro Einkauf wird automatisch ein Los in den Verlosungstopf geworfen. Je mehr Lose, desto höher sind die Gewinnchancen. Die Verlosung findet beim großen Marktfest „Bella Italia“ am 10. Juni am Hauptplatz statt. Mitmachen und tolle Preise gewinnen! Wir wünschen viel Glück!